

Hannover, 25.01.2021

Stellenausschreibung Nr. L 52/20 (L 2.2)

Kennwort: „BergPass, Koordination “

Ihr attraktiver Arbeitgeber:

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ist Bergbehörde für Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie Geologischer Dienst für Niedersachsen. Es berät die Landesregierung, die übrige öffentliche Verwaltung sowie die niedersächsische Wirtschaft bei allen Fragestellungen im Zusammenhang mit Bergbau, Energie und Geologie.

Dies umfasst folgende Kernaufgaben:

- Verwaltungsverfahren und Bergaufsicht in den Bereichen Rohstoffgewinnung, Rohstofftransport und Energierohstoffspeicherung
- Beratung und Verfahrensbeteiligung u. a. im Rahmen der Rohstoffwirtschaft, Bauwirtschaft, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft sowie Bodenschutz
- Bereitstellung von Geofachdaten

Wir bieten Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Gesundheitsförderung und eine moderne Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung. Zudem sind wir ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber (Zertifikat audit berufundfamilie) mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zum Home-Office (Telearbeit). Dies alles verbunden mit umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten auf einem krisensicheren Arbeitsplatz.

Für das Aufgabengebiet BergPass suchen wir Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit befristet bis zum 31.12.2022 mit der Option auf Verlängerung für ein weiteres Jahr als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlichen Mitarbeiter

Die online Antrags- und Genehmigungsplattform BergPass wird seit 2013 am LBEG entwickelt und befindet sich mit einem Teil der bergbaulichen Leistungen bereits im Routinebetrieb.

Entsprechend des Onlinezugangsgesetzes (OZG) soll diese Anwendung im Rahmen einer Länderkooperation weiterentwickelt und vom LBEG für 14 weitere Bundesländer bereitgestellt werden. Das LBEG wird den BergPass Client zentral für alle Bundesländer bereitstellen und unterstützt andere Länder bei der Implementierung und dem Betrieb des BergPass Managers innerhalb der Bergbehörden in den verschiedenen Landes-IT Architekturen.

Hieraus ergeben sich folgende Aufgaben:

- Analyse von Arbeitsprozessen und Entwicklung neuer Arbeitsabläufe in den Aufgabenbereichen Bergbaugenehmigungen (Betriebspläne) und Bergbaubewilligungen mit dem Ziel der Etablierung von IT-gestützten Arbeitsprozessen in verteilten Architekturen
- Konzeption von Prozesssystemen für die Aufgabenbereiche Genehmigung von Betriebsplänen und Bergaufsicht
- Abstimmung von unterschiedlichen Anforderungen in der Länderkooperation mit den an der Weiterentwicklung des BergPass beteiligten Bundesländern
- Formulierung und Abwicklung der mit den Ländern abgestimmten Weiterentwicklungen als Programmieraufträge an Auftragnehmer

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) mit dem Schwerpunkt Prozessmanagement
- Kenntnisse und Erfahrung in der Analyse komplexer Arbeitsabläufe/Prozesse
- Kenntnisse und Erfahrung in der Optimierung komplexer Arbeitsabläufe
- Kenntnisse und Erfahrung im Projektmanagement und Projektaudit
- Fähigkeit zur Einarbeitung in komplexe Sachzusammenhänge hinsichtlich Bergbaugenehmigungen und Bergbauaufsicht unter Berücksichtigung weiterer betroffener Sachbereiche, z. B. Bodenkunde, Hydrogeologie
- Gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Eigeninitiative und Fähigkeit zur ergebnisorientierter Arbeit
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Erfahrung mit IT-Projekten
- Fähigkeit zur Moderation von Prozessen
- Geowissenschaftliche Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Dienstort ist Hannover. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz. Diese Stelle ist aufgrund der beschränkten Laufzeit nur für Vollzeit oder Teilzeit mit einem Zeiteanteil von mindestens 80% der regulären Arbeitszeit geeignet. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **15.02.2021** unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **L 52/20** und des **Kennwortes** vorzugsweise per E-Mail an jobs@lbeq.niedersachsen.de. Postalisch eingereichte Bewerbungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- ID 2 „Personalgewinnung“ –
Stilleweg 2, 30655 Hannover

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Dr. Sbresny unter der Telefonnummer 0511/643-3509.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.